

PRESSE
FOTO
BAYERN
2023

Ein Wettbewerb des Bayerischen Journalisten-Verbandes e.V.

Wir danken unseren Unterstützern



**Bayerischer
Landtag**



**Sparkassenverband
Bayern**



PRESSE-VERSORGUNG

bayernwerk



Wir finanzieren Fortschritt.



Himmer

Himmer GmbH Druckerei & Verlag

PRESSE
FOTO
BAYERN
2023

Pressefoto Bayern 2023

Grußwort

Bildarchiv Bayerischer Landtag
Foto: Laurence Chaperon



Die Zeiten sind aufgeregt, die Krisen weitreichend, die Betroffenheit groß. Wie funktionieren in diesen Zeiten Information und Meinungsbildung? Am besten mit Qualitätsjournalismus, mit Pressefotos, die Wirklichkeit abbilden und Bedeutung in sich tragen. Bilder sagen mehr als tausend Worte – stimmt. Bilder können täuschen – stimmt auch. Aber nicht im Qualitätsjournalismus, weil dort mit Verantwortung die Wirkung bedacht wird.

Der Wettbewerb Pressefoto Bayern kürt die besten Arbeiten von Fotografinnen und Fotografen und rückt damit ihr Wirken in den Fokus der Öffentlichkeit. Ich sage: verdientermaßen! Denn dieses Wirken ist unverzichtbarer Teil der Berichterstattung. Ohne Pressefotografinnen und Pressefotografen sähe unser Bild von der Wirklichkeit ganz anders aus. Uns blieben Einblicke verstellt, Fakten vorenthalten. Pressefotos sind Belege im Prozess der Meinungsbildung. Sie sind wertvoll – das gilt für das Produkt, also gilt es auch für den Wert der Arbeit der Pressefotografinnen und Pressefotografen.

Über das Jahr 2023 hinweg schaffen die Fotografinnen und Fotografen eine Chronik der Ereignisse, die ins Auge fallen und nicht aus dem Gedächtnis weichen. So entsteht ein Portrait Bayerns in vielen Facetten. Altgediente wie Neuankömmlinge im Fotojournalismus haben ihre Beiträge geleistet. Politisch hat der Landtagswahlkampf Schlagzeilen gemacht und viele Fotomotive geliefert. Bilder von Krieg, Krisen und Bedrohungen bedrücken und sind zugleich notwendig für das Verstehen. Wichtig erscheint mir, dass wir neben den Erschütterungen unserer Wirklichkeit auch Anlässe sehen, die unsere Lebensfreude zum Ausdruck bringen. Pressefoto Bayern bildet auch dieses Jahr wieder unbeschwerte Momente wie auf Volksfesten, bei Almbetrieben oder im Fasching ab. Die Bilder stehen nebeneinander: Bilder von Niederlagen der Menschlichkeit einerseits und Freuden der friedlichen Gemeinschaft andererseits.

Die 80 besten Pressefotos sind ein Abbild des Jahres 2023. Ich kann Sie nur ermutigen: Machen Sie sich selbst ein Bild. Es lohnt sich!



Ilse Aigner
Präsidentin des Bayerischen Landtags

Pressefoto Bayern 2023

Weißer Flecke menschlichen Daseins



Foto: Maximilian von Lachner

Von Trauerstimmung kann angesichts der Einsendungen zum Wettbewerb Pressefoto Bayern 2023 nicht die Rede sein, obwohl der Fotojournalismus doch in schöner Regelmäßigkeit von Kulturpessimisten für tot erklärt wird. Im Gegenteil. Optimistisch stimmen einen 1127 eingereichte Fotos, darunter 246 Einsendungen von Newcomern. Und dass einer von ihnen, der 25-jährige Lorenz Mehrlich, letztlich den Wettbewerb Pressefoto Bayern gewann, unterstreicht qualitativ, was die Quantität schon signalisiert.

Sein Bild „Gestrandet“ zeigt eine Flüchtlingsunterkunft auf der griechischen Insel Samos. Die gute Komposition, der Ausschnitt und der richtige Moment täuschen nicht über die menschliche Tragödie hinweg, die das Bild im Kopfkino des Betrachters auslöst. Das von mehreren Fluchtversuchen erzählt. Von stürmischen Bootsfahrten in lecken Seelenverkäufern. Von Hunger und Todesangst. Von Menschen in der Fremde, die einen nicht wollen. Mehrlichs Bild ist ein Foto, das in die Zeit passt.

Die weißen Flecke menschlichen Daseins – das ist die Welt des Fotojournalismus. Sie müssen nicht in Griechenland, sie können auch vor der Haustür liegen. Wie etwa bei Sebastian Becks wunderbarer Serie „Untergriesbach – ein Wirthaus fürs Leben und Sterben.“

„Jeden Tag, wenn sich die Erde dem Sonnenaufgang entgegendet, wachen einige Menschen auf, um die Welt nicht mit zwei, sondern mit drei Augen zu beobachten. Es sind die Pressefotografen dieser Welt ... Sie stehen auf, um die visuelle Geschichte der Menschheit zu schreiben.“ Auch wenn das Zitat von John G. Morris, dem legendären Fotochef bei *LIFE*, ein wenig pathetisch klingt, recht hat er. Denn sie sind es, die die weißen Flecke unserer Wahrnehmung mit Leben füllen.

Totgesagte leben länger. Wenn man die Diskussionen der Medienbranche über künstliche Intelligenz bedenkt und die Ängste davor, dann fragt man sich: Warum wird so viel Gewese um einen sowieso Sterbenden gemacht? Oder liegt der vielleicht gar nicht im Sterben? Der Fotojournalismus bei Pressefoto Bayern 2023 zeigt sich jedenfalls putzmunter.



Professor Rolf Nobel
Jury-Vorsitzender



Pressefoto des Jahres 2023
Lorenz Mehrlich: Gestrandet

An den Stränden von Samos endet für viele Asylsuchende die Reise nach Europa. Auf der griechischen Insel in der Ägäis wurde in Zervou auf einer Fläche von 154 Hektar das erste so genannte Closed Controlled Access Center errichtet. Es bietet Platz für 3000 Menschen, der Bau wurde mit 43 Millionen Euro von der Europäischen Union finanziert. Es soll ein geordnetes Asylverfahren gewährleisten und Sicherheit für die Inselbewohner schaffen. Aufgenommen am 13. April 2023.





**Sieger Kategorie Serie
Sonderpreis Bayerische Landesbank
Sebastian Beck: Untergriesbach – ein
Wirtshaus fürs Leben und Sterben**

(Im Uhrzeigersinn von links oben):
Im Gasthaus Lanz herrscht an Fasching
ein tagelanger Ausnahmezustand. Bei
der „Weiberroas“ am Gründonnerstag
sind auch Männer erlaubt.

Zwei Frauen legen eine Rauchpause ein.

Kurz auf dem Klo frischmachen, dann
geht die Gaudi weiter bis in die Morgen-
stunden (Aufnahmen vom 12. und
18. Februar 2023).

Im Hinterzimmer hat sich am 5. Mai 2023
der FC Bayern-Fanclub „Red Eagles“ nie-
dergelassen.

Einmal im Jahr, heuer am 5. Februar
2023, trifft sich die Freiwillige Feuer-
wehr zur Jahreshauptversammlung im
Nebenzimmer des „Lanz“.





Sieger Kategorie Sport – Sonderpreis Sparkassenverband Bayern
Alexander Hassenstein: Die ganze Welt des Glücks

Etwa 7000 Athletinnen und Athleten treffen sich vom 17. bis 25. Juli 2023 zu den Special Olympics World Games. Die Niederländerin Nicole Goos tritt im 25-Meter-Finale der Brustschwimmerinnen an. Aufgenommen am 20. Juni 2023 in der Schwimm- und Sprunghalle Europasportpark in Berlin.





**Sieger Kategorie Bayern Land & Leute
Sonderpreis Bayernwerk AG
Matthias Schrader: Musiker in der U-Bahn**

Blechbläser einer Trachtengruppe sitzen am 17. September 2023 in einem Wagen der Münchner U-Bahn, der sie zur Theresienwiese bringt. Dort formiert sich der Zug der rund 9000 Musiker, Trachtler und Gebirgsschützen, der traditionell am zweiten Tag des Oktoberfestes durch die Münchner Innenstadt führt.







Sieger Kategorie Europa
Sonderpreis Bayerischer Journalisten-Verband
Florian Bachmeier: Veteran Dobrjah

Dobrjah (Kampfname) sitzt am 24. Januar 2023 in der Unterkunft seiner Einheit. Er war einer der 14 Verteidiger, die die Kleinstadt Snihuriwka lange gegen eine russische Übermacht verteidigen konnten. Der Soldat schloss sich als versehrter Veteran der Gruppe an, obwohl er drei Jahre zuvor im Kriegseinsatz im Donbass ein Bein verlor und seither eine Prothese trägt.



Sieger Kategorie Umwelt & Energie – Sonderpreis Bayernwerk AG
Matthias Schrader: Schneeferner Gletscher, Zugspitze

Die weiße Decke auf dem Gletscher unterhalb von Deutschlands höchstem Berg ist am 15. August 2023 weitgehend verschwunden. Gründe für den rapiden Schwund: Zu wenig Schnee im Winter, ein trockenes Frühjahr und der heiße Sommer. Eine Pistenraupe präpariert aus den letzten Schneeresten eine Rodelbahn für Touristen.





Sieger Kategorie Kultur – Sonderpreis Bayerische Landesbank
Benedikt Siegert: Trümmer einer Karriere

Es war einst das Glamourhotel der österreichischen Balletttänzerin und Sängerin Margot Werner. Der Star stirbt verarmt, über zwei Jahrzehnte verfällt der Berwanger Hof in Tirol. Feuchtigkeit, Muff und Schimmel halten Einzug. Nun soll das Hotel für 44 Millionen Euro saniert werden. Aufnahme vom 29. November 2022.





Siegerin Kategorie Tagesaktualität – Sonderpreis Presseversorgung
Jana Vogel: Die neun Apostel

Ministerpräsident Markus Söder (CSU) tourt vor der bayerischen Landtagswahl durch die Festzelte im Freistaat. Umringt von Ehrengästen trägt er sich am 30. Juli 2023 in das Goldene Buch der Marktgemeinde Allersberg (Landkreis Roth) ein. Bürgermeister Daniel Horndasch (Dritter von links) zeigt „Daumen hoch“.







**Siegerin Newcomer Award
Sonderpreis Presseversorgung
Sophie Linckersdorff: Landshuter Hochzeit**

Rund 2500 Mitwirkende spielen alle vier Jahre die Feierlichkeiten rund um die Eheschließung des jungen Herzogs Georg von Bayern-Landshut und der Polenprinzessin Hedwig aus dem Jahr 1475 nach. Szenen der Landshuter Hochzeit vom 1. und 2. Juli 2023.

(Im Uhrzeigersinn von links oben):
Mittelalterliches Stillleben: Der Buchskranz soll dem „eisernen“ Ritter Glück und Erfolg hoch zu Ross bringen.

Zwei Blumenmädchen erkunden neugierig den Zeltplatz.

Die Fahنشwinger der Landshuter Hochzeit und Schattenspiel in der Nacht.

Das königliche Hochzeitspaar, die polnische Königstochter Hedwig und der Landshuter Herzogssohn Georg, vor ihrem Zelt.

Herzog Georg war als Falkner bekannt. Bei der Landshuter Hochzeit sind zwölf Wanderfalken und 15 Falkner beim Umzug dabei.

Kultur



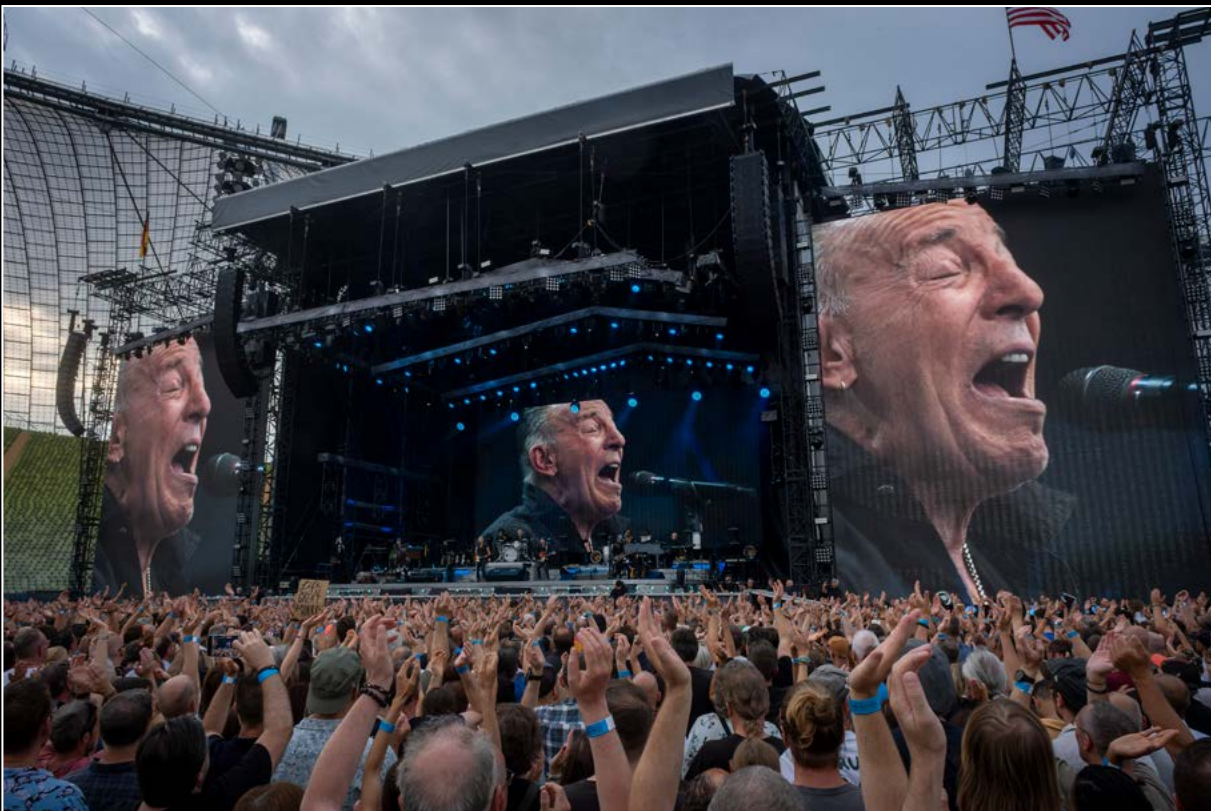
Günter Distler: Stop Wars

„Stop Wars“ steht auf der Bassdrum von Romain Vicente, Schlagzeuger beim Zirkus Flic Flac. Bei einem langen Soloauftritt der Flic Flac X-Mas Show sendet der Musiker aus Frankreich am 15. Dezember 2022 auf dem Nürnberger Volksfestplatz eine eindeutige Botschaft.



Kathrin Elsner: Lebensfreude

Seifenblasenkünstler und Clown Rinaldo tritt beim Kultevent „Skyline Park bei Nacht“ am 14. August 2023 in Rammingen (Alb-Donau-Kreis) auf. Eine von mehr als 60 Attraktionen in Bayerns größtem Freizeitpark.



Günter Distler: The Boss

The Boss is back in town: Am 23. Juli 2023 begeistern Bruce Springsteen und seine E-Street-Band rund 70.000 Fans im Münchner Olympiastadion. Sieben Jahre nach seinem letzten dortigen Auftritt spielt der 73-jährige „Boss“ fast drei Stunden lang Rocksongs aus den 1970ern, aber auch neuen Soul.



Achim Crispian: Babylon

Der „Kemptener Tanzherbst“ zählt zu den großen internationalen Festivals für zeitgenössischen Tanz. Er gibt Einblick in die aktuellen Strömungen von drei Kontinenten: Mittel-Amerika, Afrika und Europa. Vorstellung vom Oktober 2022: „Babylon oder Wohin die Reise geht“.



Günter Distler: Eine kulturelle Zumutung

Ein rheinisch-bayerischer Culture Clash war der gemeinsame Auftritt der Toten Hosen, der Well-Brüder und von Gerhard Polt am 21. Juli 2023 im Rahmen ihrer „Forever-Tour“ am Brombachsee südlich von Nürnberg. Die Künstler nannten ihren Auftritt im Vorfeld „eine kulturelle Zumutung“. Sänger Campino und Stofferl Well haben Spaß beim gemeinsamen Alphenblasen.



Johannes Hauser: Erleuchtet

Stirnlampenführung bei der Nacht der Museen in Ingolstadt. Am 9. September 2023 werden im Arzneipflanzengarten hinter dem historischen Gebäude der Alten Anatomie Quitte, Schierling, Mönchspfeffer und andere Heil- und Giftpflanzen ins rechte Licht gerückt.



Günter Distler: Klimaaktivist

Matthias Holthus-Rüd hat 40 Jahre gebraucht, bis er sich traute, zur Glitzerqueen Roxy Rued zu werden. Mittlerweile mischt er mit seinen Einhörnern, Flamingos und anderen Stofftieren die „Nachtetage“ im Nürnberger Staatstheater auf und ist in bunten Outfits in der Nürnberger Kulturszene unterwegs. Ein queerer Hausbesuch am 17. April 2023.

Sport



David Oßwald: Auf und Ab in der Relegation

Der SC Germania Nürnberg spielt am 22. Juni 2023 gegen den FSV Stadeln II um den Verbleib in der Kreisklasse. Dabei geht es hart zur Sache. Nach einem Torjubel greift ein Fußballer der Germania einen gegnerischen Spieler an und zerreißt dessen Trikot. Am Ende gewinnt der FSV Stadeln II mit 3:2.



Achim Crispian: Heiße Kufen – 1000 Tulpen

230 Athleten aus elf Nationen treffen sich am 7. und 8. August 2023 im Eissportzentrum Oberstdorf zum Shorttrack Summer Camp. Sie wetteifern beim Shorttrack-Training, beim Berglauf, Biathlon und Curling. Als Gastgeschenk bringen die niederländischen Sportler 1000 Tulpenzwiebeln mit.



Bernd Feil: Die Angst der Champions

So ein Freistoß kann gemein wehtun. Daher ist die Anspannung in den Gesichtern der FC Bayern-Spieler (v.l.) Harry Kane, Leon Goretzka, Min-jae Kim, Dayot Upamecano und Thomas Müller, die eine Mauer bilden, spürbar. Spiel gegen Bayer Leverkusen am 15. September 2023 in der Allianz Arena München.



Alexander Hassenstein: Karinas großer Traum

Die Tischtennisspielerin Karina Popa aus Rumänien tritt bei den Special Olympics World Games am 12. Juni 2023 in Berlin im Doppel an. Sie gewinnt gemeinsam mit ihrer Partnerin Paula Cojocaru das Finale gegen ein Team aus Saudi-Arabien. Nach dem Spiel fallen sich Karina und Paula glücklich in die Arme.



Matthias Ettinger: längst abgestiegen

Diese Bank am Spielfeldrand des FC Mühldorf hat sich die Natur schon fast zurückgeholt. In vielen Vereinen fehlt es an Ehrenamtlichen und an der finanziellen Ausstattung. Darunter leidet das Sport- und Freizeitangebot für Jugendliche. Aufnahme vom 29. Juni 2023.



Matthias Schrader: Doppelkopf

Voller Einsatz von Mittelstürmer Ryan Gravenberch (FC Bayern) am 22. April 2023 beim Bundesligaspiel gegen den 1. FSV Mainz 05. Er springt hoch und erwischt den Ball vor seinem Mainzer Gegenspieler Leandro Barreiro. Von dem sind nur noch die Ohren und die Schulter zu sehen.



Sven Hoppe: 10.000 Meter

Weltmeisterschaft der Leichtathleten in Budapest. Das Finale des 10.000 Meter-Laufs der Frauen nimmt der Fotograf am 18. August 2023 im nationalen Leichtathletikzentrum aus einer ungewohnten Perspektive auf.



Alexander Hassenstein: Oberpfälzer am Start

Der 19-jährige Christoph Glötzner aus Neumarkt in der Oberpfalz startet beim Para Ski Alpin Weltcup am 28. Februar 2023 in Kitzbühel. Er tritt im Riesenslalom, Slalom und Super-G an. Bei den Weltmeisterschaften 2023 belegte der Schüler einen achten Platz im Slalom.

Europa



Maria Irl: Familie Al-Nazzal I

Die syrische Familie al-Nazzal ist nach Deutschland geflüchtet und hofft hier auf ein Leben in Frieden. Sie lebt seit dem 21. Februar 2023 in einer Erstaufnahmeeinrichtung in Regensburg. Sohn Mustafa freut sich beim Rutschen auf dem dortigen Spielplatz.



Jan Staiger: Fahnen in der EU-Kommission

Herr Di Mazio trägt hinter den Kulissen große Verantwortung. Er sorgt dafür, dass die europäischen Flaggen beim Einsatz im Gebäude der EU-Kommission in Brüssel perfekt aussehen und steht dafür auch am Bügelbrett. Aufgenommen am 19. Dezember 2022.



Maria Irl: Familie Al-Nazzal II

Die Familie al-Nazzal hofft darauf, dass sich Vater Munzir und Sohn Mustafa in Deutschland medizinisch versorgen lassen können. Mustafa und seine Eltern auf dem Weg zu ihrem Zimmer.



Johannes Hauser: Runde Sache

Herzstück des EU-Parlamentsgebäudes in Straßburg ist der „Dôme“, in dem am 15. Mai 2023 die Abgeordneten tagen. Foto aus dem Projekt „nach oben“. Der Kreis-Effekt ergibt sich durch den Einsatz eines Fischaugenobjektivs. Durch die extreme Perspektive soll der Betrachter seine Haltung zu einem Ort neu finden.



Florian Bachmeier: Cherson, Ukraine

Die 84-jährige Antonia ist bettlägerig und auf ambulante Pflege angewiesen. Sie hat starke Schmerzen. Wegen des andauernden Artilleriebeschusses im Süden der Frontstadt Cherson durch die russische Armee bleibt die Hilfe jedoch aus.



Daniel Karmann: Schirmtanz auf dem Grünen Hügel

Mit der neu inszenierten Oper „Parzival“ eröffnen am 25. Juli 2023 die Richard-Wagner-Festspiele in Bayreuth. Das Schaulaufen der Promis auf dem roten Teppich gehört dazu. Ursula von der Leyen (CDU), Präsidentin der EU-Kommission, mit Ehemann Heiko (links) beim Schirmtanz.



Johannes Hauser: Diskussionsraum

Der Plenarsaal des im Jahr 1998 fertiggestellten EU-Parlaments in Straßburg ist der größte Europas. Die imposante Glasfassade des Parlamentsflügels erstreckt sich auf 13.000 Quadratmetern an den Ufern der Ill und soll die demokratische Transparenz der Europäischen Union symbolisieren.



Moritz Schlenk: Slawa Ukraini

Jahrestag des russischen Angriffs auf die Ukraine: Am 24. Februar 2023 demonstrieren in Nürnberg mehrere hundert Menschen. Sie ziehen mit Lichtern und einer riesigen ukrainischen Flagge durch die Innenstadt und singen dabei die ukrainische Nationalhymne.

Tagesaktuell



Maximilian Ludwig: Betonhand

Am 14. Juli 2023 blockieren Aktivistinnen und Aktivisten von „Letzte Generation“ den Münchner Karlsplatz. Wolfgang Metzler-Kick mit einem Zementstück an der Hand, er hatte sie zuvor an die Fahrbahn betoniert. Andere klebten sich fest, um gegen den unzureichenden Klimaschutz zu protestieren.



Thomas Vornier: Blockade „Letzte Generation“

Eine Aktivistin von „Letzte Generation“ sitzt am 24. März 2023 inmitten von Fahrzeugen auf der Plinganser Straße in München. Sie hat sich gemeinsam mit anderen an einer Kreuzung auf die Fahrbahn geklebt und blockiert so den Verkehr, der sich schnell bis auf den Mittleren Ring staut.



Maximilian Ludwig: Für dicke Profite

Zum Wahlkampf-Kickoff der FDP am 19. Juli 2023 auf dem Münchner Odeonsplatz ist auch Bundesfinanzminister Christian Lindner gekommen. Aktivistinnen und Aktivisten von „Extinction Rebellion“ empfangen ihn mit Protestplakaten, frechen Sprüchen und werfen Papiergeld in die Luft.



Marc Müller: Flagge zeigen für Israel

Ministerpräsident Markus Söder (CSU) nimmt am 12. Oktober 2023 an einer Solidaritätskundgebung für Israel in München teil. Mit Fahnen und Handylichtern bekunden mehr als 1000 Menschen auf dem Platz vor der Münchner Synagoge ihre Solidarität mit dem Staat Israel und mit Jüdinnen und Juden.



Johannes Simon: Hubert Aiwanger

Mehr als 1200 Menschen drängen am 24. Juli 2023 ins Festzelt von Maisach (Landkreis Fürstentfeldbruck), um Hubert Aiwangers Wahlkampfauftritt live zu erleben. Der Vorsitzende der Freien Wähler lobt Bayern und verteilt mit markigen Sprüchen Schelte an die Ampelkoalition.



Peter Kneffel: Warnstreik der Deutschen Bahn

Die Züge der Münchner S-Bahn stehen am Montag, dem 27. März 2023, dicht geparkt in einem Depot. Mit einem groß angelegten bundesweiten Warnstreik legen die Gewerkschaften EVG und Verdi weite Teile des öffentlichen Verkehrs lahm.



David Oßwald: Emotion statt Integration

Gegen eine geplante Unterkunft für Flüchtlinge in der Zirndorfer Sternstraße (Landkreis Fürth) gibt es am 18. Juli 2023 lautstarken Protest. Claudia Pohl hat diesen Protest initiiert und ist außer sich vor Wut. Sie schreit in Richtung von Thomas Zwingel (SPD), dem ersten Bürgermeister von Zirndorf, den sie für die Pläne mitverantwortlich macht.



Leonhard Simon: Bundeskanzler Olaf Scholz

Mit Augenklappe und aufgeschürfter Nase eröffnet Bundeskanzler Scholz, der kurz zuvor beim Joggen gestürzt ist, am 5. September 2023 die Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) in München. Er zeigt sich selbstironisch: „So schön joggen ist, für manche Strecken nimmt man doch lieber das Auto.“



Peter Kneffel: Pressekonferenz mit Herz

Der sichtlich erschöpfte Ministerpräsident Markus Söder (CSU) nimmt am 18. September 2023 nach einer Vorstandssitzung seiner Partei an der Pressekonferenz teil. Themen waren unter anderem die Vorbereitung des CSU-Parteitages und der bevorstehende Wahlkampf.



David Oßwald: Nürnberg versinkt im Chaos

Ein schweres Gewitter mit Wolkenbruch setzt am 17. August 2023 die Nürnberger Südstadt unter Wasser. Die Feuerwehr rückt zu mehr als 1000 Einsätzen aus. In der Nopitschstraße helfen sich Autofahrer gegenseitig, aus den Fahrzeugen zu kommen.

Bayern Land & Leute



Lorenz Mehrlich: Kinderkarussell

Werner Rudolf sitzt am 16. Oktober 2023 im Kassenhäuschen seines „Miniatur Sport-Korso“ auf der Fürther Michaelis-Kirchweih. Es ist Europas größtes Kinderkarussell. 104 kleine Feuerwehrlente, römische Wagenfahrer und Hubschrauberpiloten finden in 30 Fahrzeugen Platz. Aus der Serie: „Auf Reise zuhause“.



Sebastian Beck: Altbauer

Wenn Benedikt Riesch in seinem eigenen Holz steht und nach oben schaut, dann muss er nicht lange überlegen, an welchem der dünnen Stämme er die Kettensäge ansetzt, um den anderen mehr Licht und Luft zu verschaffen. Aufnahme vom 3. Dezember 2022, aus der Serie „Jachenau – das Glück der Einsamen“.



Stefan Gregor: Ein Meister seit 60 Jahren

Friseur Heinz Ledergerber aus Mömbris (Landkreis Aschaffenburg) ist 89 Jahre alt und immer noch in seinem Beruf aktiv. Am 28. Mai 2023 feiert er 60 Jahre Meisterprüfung. Die Einrichtung seines Ladens stammt noch vom Vater. Der Friseurladen ist inzwischen im Erdgeschoss seines Wohnhauses untergebracht.



Benedikt Siegert: Goldener Alpsommer

Zwei Hirten führen am 15. September 2023 eine Herde Jungrinder von Nesselwang (Ostallgäu) ins Tal, während die Sonne die Landschaft in ein goldenes Licht taucht. Der Alpsommer beginnt, je nach Witterung und Mondkalender, im Mai oder Juni. Nach rund 100 Tagen kehrt das Vieh von den Alpwiesen zurück in die Stallungen.



Sebastian Beck: Burschenverein

Der Burschenverein von Jachenau (Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen) trägt den Namen „D' Greahaumad'n“. Er plant am 25. November 2022 im Nebenzimmer des Schützenhauses den Faschingsball. Vereinslokal und Brauchtum sind noch eng mit der Kirche verknüpft, 800 der 840 Jachenauer sind katholisch. Aus der Serie „Jachenau – das Glück der Einsamen“.



Matthias Lill: Einzug der Trachtenvereine

Über 8000 Trachtler aus 117 Vereinen kommen im Juli zu Bayerns größtem „Gautrachtenfest“ ins oberbayerische Teisendorf (Landkreis Berchtesgadener Land). Am 16. Juli 2023 regnet es während des großen Umzugs der Trachtengruppen. Nach dem Gottesdienst auf der Wiese wird in den Bierzelten gefeiert.



Manuel Rauch: Feierabend

Die 1894 erbaute Münchner Hackerbrücke gilt wegen des weiten Blicks über die Bahngleise Richtung Westen als der perfekte Spot, um den Sonnenuntergang zu beobachten. Auf den stählernen Querbalken der Bogenbrücke genießen zwei junge Frauen am 2. September 2023 bei einem Drink den Feierabend, während unter ihnen die Züge rollen.



Uwe Lein: Bart-Weltmeisterschaft

Über 250 Männer treffen sich zur Bart-Weltmeisterschaft im Stadtsaal von Burghausen (Landkreis Altötting). Ein Teilnehmer der Kategorie „Kinnbart Freistil“ erhält am 10. Juni 2023 die Wertung der Jury. Ausrichter der dreitägigen Bartschau ist der Ostbayerische Bart- und Schnauzerclub 1996 e.V.



Angelika Jakob: Drei Buben üben die Siegerpose

Auch die Kinder der Fingerhakler sind in Tracht gekleidet und bei den Wettkämpfen dabei. Sie üben schon mal die Siegerpose. Aus der Serie „Fingerhakeln“. Die Fotografin besucht am 30. April 2023 die Deutsche Meisterschaft im Fingerhakeln in Mittenwald (Landkreis Garmisch-Partenkirchen).



Alexander Hassenstein: Matchball Söder

Ministerpräsident Markus Söder (CSU) eröffnet am 20. April 2023 den „Aufschlag bei BILD“ im VIP-Zelt des Münchner ATP-Tennis-Turniers am Aumeister. 400 Gäste feiern am sechsten Tag der BMW Open. Söder war 13 Jahre alt, als er mit dem Tennisspielen begann, und er spielte mit dem Verein in der Bezirksliga.



Johannes Lesser: Kühe im Morgenebel

Vier Kühe bewegen sich am frühen Morgen neugierig auf den Fotografen zu, bis sie von ihm nur noch der Zaun trennt. Aus der Serie „Die Metropole im Rücken“. Ohne Pausen und mit minimalem Equipment läuft Johannes Lesser am 7. Oktober 2023 aus dem Münchner Stadtzentrum in Richtung Süden und dokumentiert seine Eindrücke.

Serie





Daniel Kopatsch: Eisenpfanne

Der Fotograf hat am 18. September 2023 die Bad Oberdorfer (Landkreis Oberallgäu) Hammerschmiede von Andreas Rohrmoser besucht und beschreibt in seiner Serie, wie dort Eisenpfannen in Handarbeit entstehen. Es ist eine von drei Hammerschmieden im Ostrachtal, die noch in Betrieb sind. Der Ursprung dieser Schmieden reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück.

Mittlerweile ist Hammerschmied schon längst kein Ausbildungsberuf mehr. Andreas Rohrmoser führt die Schmiede seit 1. Januar 2022 weiter, nachdem nach 41 Jahren ein Besitzerwechsel anstand. Der gebürtige Oberstdorfer ist Schmied und staatlich geprüfter Hufbeschlag-schmied.

Im Inneren der Schmiede fühlt man sich um Jahrhunderte in eine andere Zeit zurückversetzt. An den grauschwarz verfärbten Wänden kleben dicke Schichten von Ruß, Staub und Schleifpartikeln, verschiedene Werkzeuge hängen dort.

In einer Esse, die mit Schmiedekohle befeuert wird, werden Stiele und Griffe aus dem glühend heißen Eisen geformt. Das mächtige Hammerwerk im hinteren Teil des länglichen Gebäudes besitzt eine enorme Schlagkraft.



Johannes Simon: Starkregen auf der Brass-Wiesn

Starkregen verwandelt das jährlich stattfindende Musikfestival „Brass-Wiesn“ am Echinger See (Landkreis Freising) am 5. August 2023 in eine Schlammwüste. Die Blaskapelle und die Gäste nehmen es gelassen und feiern ausgelassen. (im Uhrzeigersinn von links oben):

Eine Besucherin hatte wohl Bodenkontakt. Glück pur mit Schlamm im Gesicht.

Schlamm-Diving macht Spaß: Tropfnass und auf allen Vieren im Wasser.

Abrocken im Alpenstyle – beim Tanzen im Schlamm wird aufs Dirndl keine Rücksicht genommen.

Spuren im Schlamm.







Stefan Gabriel: Der Enzianbrenner vom Funtensee

Max Irlinger ist der letzte Bergbrenner in Deutschland. Am Funtensee, einem der abgelegensten Orte Bayerns, brennt Max Irlinger Enzian und Meisterwurz. Der Fotograf hat ihn am 15. Juli 2023 bei seiner Arbeit begleitet.

(im Uhrzeigersinn von links oben):

Der Funtensee im Morgenlicht. Es ist der kälteste Ort Deutschlands.

Max Irlinger gräbt auf der bunten Blumenwiese Enzianwurzeln aus und packt sie in einen Stoffbeutel.

Der Brenner entfacht ein Feuer unter der Brennblase. Darin schwimmen Stoffsäcke, gefüllt mit den fein gehackten Wurzeln der Meisterwurz. Es werden etwa zwei Stunden vergehen, bis die erste Flüssigkeit aus einem dünnen Kupferrohr in einen Metalleimer tropft: der Meisterwurzbrand.

Max Irlinger kostet ihn immer wieder, das ist seine Qualitätskontrolle. Ein Brennvor-gang dauert etwa drei Stunden, und Max schafft an einem Tag zwei bis drei Brände.

Fertig ist der Meisterwurz. Er galt Ende des Mittelalters als „remedium divinum“ - als göttliches Allheilmittel.

Umwelt & Energie



Pia Bayer: Mit Schwung zurück in die Freiheit

Drei Wochen lang haben vier ehrenamtliche Aktive der Greifvogelpflegestation Stettfeld im unterfränkischen Landkreis Haßberge einen verletzten männlichen Turmfalken gepflegt. Am 14. Februar 2023 wird er in der Nähe von Sand am Main ausgewildert und bekommt eine zweite Chance in der freien Natur.



Niklas Keller: Salzabbau

Im Bergwerk Bernburg (Sachsen-Anhalt) werden am 14. Februar 2023 gesprengte Salzblöcke von einem Schaufelbagger abtransportiert. Foto aus der Serie „Woher kommt unser Salz?“ (siehe Newcomer Award).



Matthias Ettinger: Erneuerbar?

Nach einem Regen strahlt die Sonne am 15. Juni 2023 auf die Felder bei Heldenstein im oberbayerischen Landkreis Mühldorf. Im Hintergrund hat sich ein Regenbogen gebildet. Energiequellen, die die Natur spendet.



Dominik Bartl: Hagelkatastrophe in Bad Bayersoien

Die Hagelkörner, die am 28. August 2023 eine Viertelstunde lang auf Hausdächer, Autos und Laternen in Bad Bayersoien (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) einschlugen, sind bis zu acht Zentimeter groß. Sie verstopfen Abflussrohre, das Wasser kann nicht mehr ablaufen. Ein Einheimischer versucht mit der bloßen Hand, einen Gully freizubekommen.



Sven Hoppe: Grüne Skipisten

Das Skigebiet am Brauneck im Isarwinkel eröffnet am 2. Dezember die Saison. Zum Skifahren und Snowboarden gibt es dort 30 Kilometer Pisten, die auf einer Höhe von 700 bis 1720 Meter liegen. Am 28. Dezember 2022 ist Schnee am Draxlberg Mangelware. Ein Schild warnt davor, aus der Spur des Schlepplifts zu fahren.



Peter Kneffel: Lichtshow auf dem Eisbach

Ein Surfer reitet am späten Abend und bei kühlen Temperaturen auf der künstlichen Welle des Eisbachs im Münchner Englischen Garten. Das Gelände wird am 27. April 2023 von der bunten Lichtinstallation „Wave Light“ der Künstler Christian Gasteiger und Raphael Kurig illuminiert. Die KI-gesteuerten Lichter gehen an, wenn ein Surfer es schafft, länger als fünf Sekunden auf dem Brett zu stehen.



Peter Kneffel: Nach dem Unwetter

Ein Unwetter mit Hagel hat fast 80 Prozent der 400 Dächer in Bad Bayersoien (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) beschädigt oder zerstört. Mehr als 350 Kräfte aus allen Regionen helfen am 28. August 2023, die Dächer mit großen Spezialplanen abzudecken, während es weiter regnet.



Peter Kneffel: Ungewöhnliche Begegnung

Ein Mitarbeiter erklärt Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) am 24. August 2023 den Arbeitsplatz auf dem Bohrturm in Geretsried (Landkreis Bad Tölz). Die kanadische Firma Eavor errichtet dort ein kommerzielles Geothermie-Kraftwerk, das Energie für die kommunale Wärme- und Stromversorgung liefern soll.

Newcomer Award





Maximilian Ludwig: Greenblock

Die Kolonie Eggarten ist eine etwa 21 Hektar große historische Gartensiedlung im Münchner Norden. Dort soll ein neues Stadtquartier entstehen, rund 200 neue Wohnungen sind auf dem Areal bei Feldmoching geplant. Dafür sollen die alte Häuserkolonie und Kleingärten weichen, zahlreiche Bäume sollen gefällt werden. Proteste von Anwohnern und Naturschützern hatten keinen Erfolg.

Der Fotograf dokumentiert in seiner am 22. April und 13. Mai 2023 entstandenen Serie den Zustand der Natur im Eggarten, aber auch ihre Zerstörung.



Niklas Keller: Woher kommt unser Salz?

Das Steinsalzbergwerk Bernburg (Saale) liegt zwischen Magdeburg und Leipzig und in einer Region, die seit dem Mittelalter vom Bergbau geprägt ist. Die Lagerstätte entstand im Zechstein vor etwa 250 Millionen Jahren.

(Im Uhrzeigersinn von links oben):

Auf dem Weg zum Schacht. Ziel sind die 540 Meter unter der Erde liegenden Abbaukammern.

Ein Mitarbeiter bohrt Löcher, die später mit Sprengladungen versehen werden. Die gesprengten Brocken werden dann mit Schaufelladern abtransportiert, zerkleinert und über Aufzüge an die Oberfläche gebracht.

Wände aus Salz mit Bohrnarben.

In einer von drei großen Lagerstätten wird tonnenweise Salz gelagert. Blick aus der Lagerstätte, feine Salzspuren ziehen sich bis zum Parkplatz vor der Halle.





Moritz Schlenk: Klimaschutz ist Menschenschutz

In Nürnberg gehen am 3. März 2023 mehr als 2000 Menschen auf die Straße und demonstrieren für mehr Klimaschutz. Auf einem der Spruchbänder steht „Klimaschutz = Menschenschutz“. Initiiert hat die Kundgebung die Klimaschutzbewegung „Fridays for Future“, die Gewerkschaft Verdi schloss sich an.



Maximilian Ludwig: Mittelfinger für „Rechte“

Am 13. Juni 2023 versammeln sich hunderte Demonstrierende von „München ist bunt“ vor der Stadtbibliothek im Münchner Stadtteil Bogenhausen, um die dortige Lesung der Dragqueens Vicky Voyage und Eric BigClit zu begleiten. Eine Teilnehmerin zeigt „Rechten“, die zum Protest aufgerufen hatten, einen pinken Stinkefinger.

Pressefoto Unterfranken



Pressefoto des Jahres 2023 – Sonderpreis Bezirk Unterfranken
Josef Lamber: Gespiegelte Helden

Feuerwehrkräfte nutzen die für Revisionsarbeiten trockengelegte Mainschleuse Limbach (Landkreis Haßberge) für eine ungewöhnliche Übung. Auf dem zehn Meter tiefen Grund der Schleuse trainieren sie am 22. März 2023 die Bergung eines bewusstlosen Arbeiters.

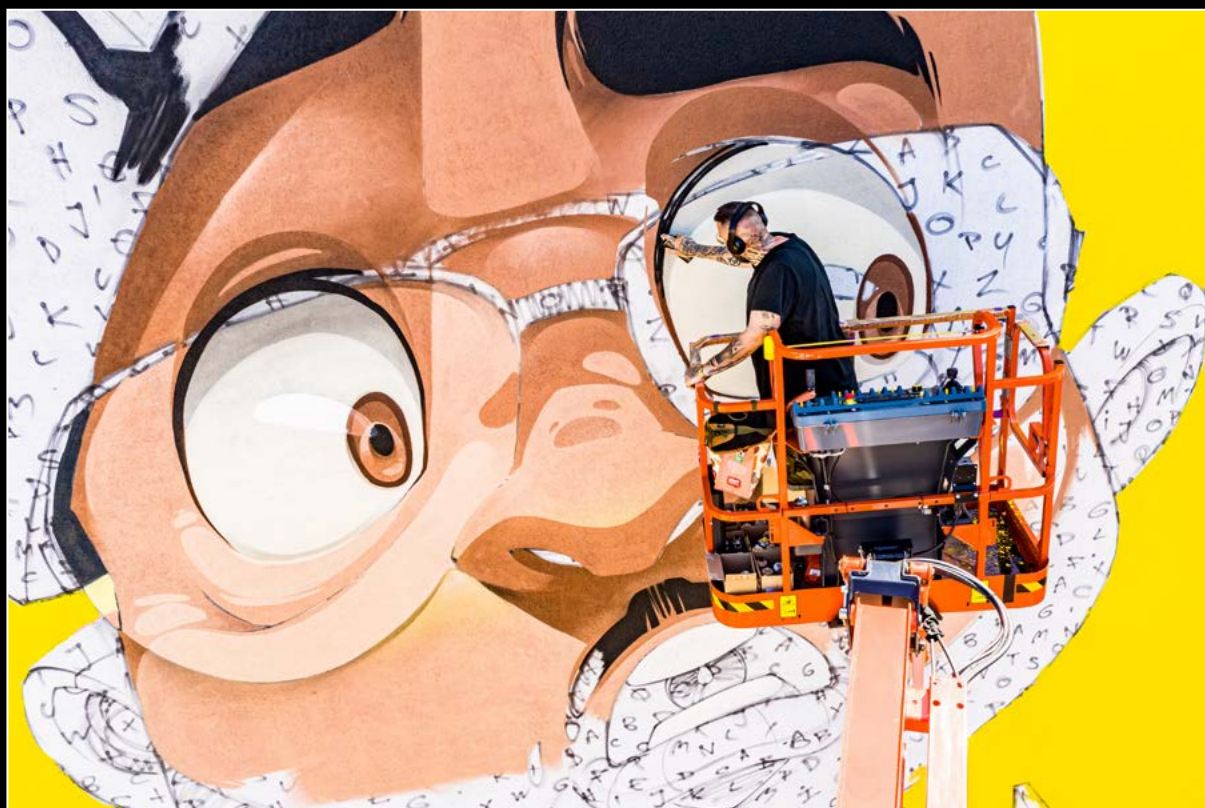




Sieger Kategorie Umwelt & Energie – Sonderpreis Bayernwerk AG

Josef Lamber: Der Winter geht

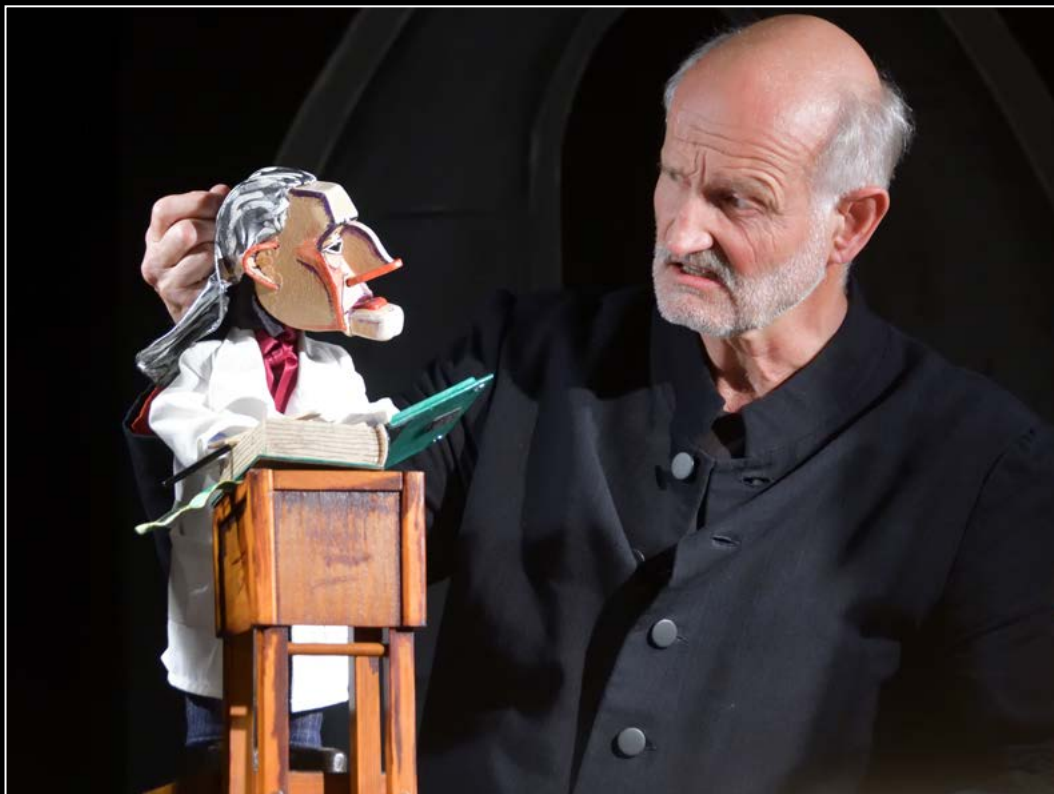
Im Tal ist schon alles grün und es herrscht vorfrühlingshafte Stimmung, während auf der Wasserkuppe in der Rhön am 5. März 2023 noch die Lifte laufen. Nur langsam geht die Skisaison zu Ende.



Sieger Kategorie Land und Leute – Sonderpreis Sparkasse Mainfranken, Würzburg

Stefan Gregor: Auge in Auge

Zu den Aschaffener Kulturtagen schafft der Künstler Hombre (Pablo Fontagnier) ein zwölf mal zwölf Meter großes Graffiti an der Fassade der Kalkwerke. Fünf Tage dauert die Arbeit, das Bild zeigt den Künstler am 7. Juli 2023, dem dritten Tag, Auge in Auge mit seinem Werk.



Sieger Kategorie Beste Serie – Sonderpreis Bezirk Unterfranken
Wolf-Dietrich Weissbach: Puppentheater

Frei nach Goethe erzählt Thomas Glasmeyer in seinem Würzburger Puppentheater am 21. März 2023 in einer neu erstellten Textversion die alte Geschichte von Heinrich Faust, der seine Seele dem Teufel verkauft, um Erkenntnis, vor allem aber Spaß zu gewinnen.



Siegerin Kategorie Nachwuchs – Sonderpreis Sparkasse Schweinfurt-Haßberge
Ivana Biscan: Volkstrauertag

Am 13. November 2022 findet auf dem jüdischen Friedhof in Würzburg eine Kranzniederlegung statt. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, erinnert in einer Ansprache an alle, die während der Shoa leiden und ihr Leben lassen mussten. Er warnt vor einer wachsenden Rechtsradikalität.



Siegerin Kategorie Kultur – Sonderpreis Bayernwerk AG
Daggi Binder: Wunderlandeplatz

Über 100 Künstlerinnen und Künstler aus 15 Ländern verzaubern vom 11. bis 20. Mai 2023 die Zuschauerinnen und Zuschauer mit ihrem außergewöhnlichen Können im unterfränkischen Sennfeld (Landkreis Schweinfurt). Kulisse der stimmungsvollen Show ist ein riesiges, 46 Meter hohes Viermastzelt, das zu den einzelnen Mottoshows in Szene gesetzt wird.



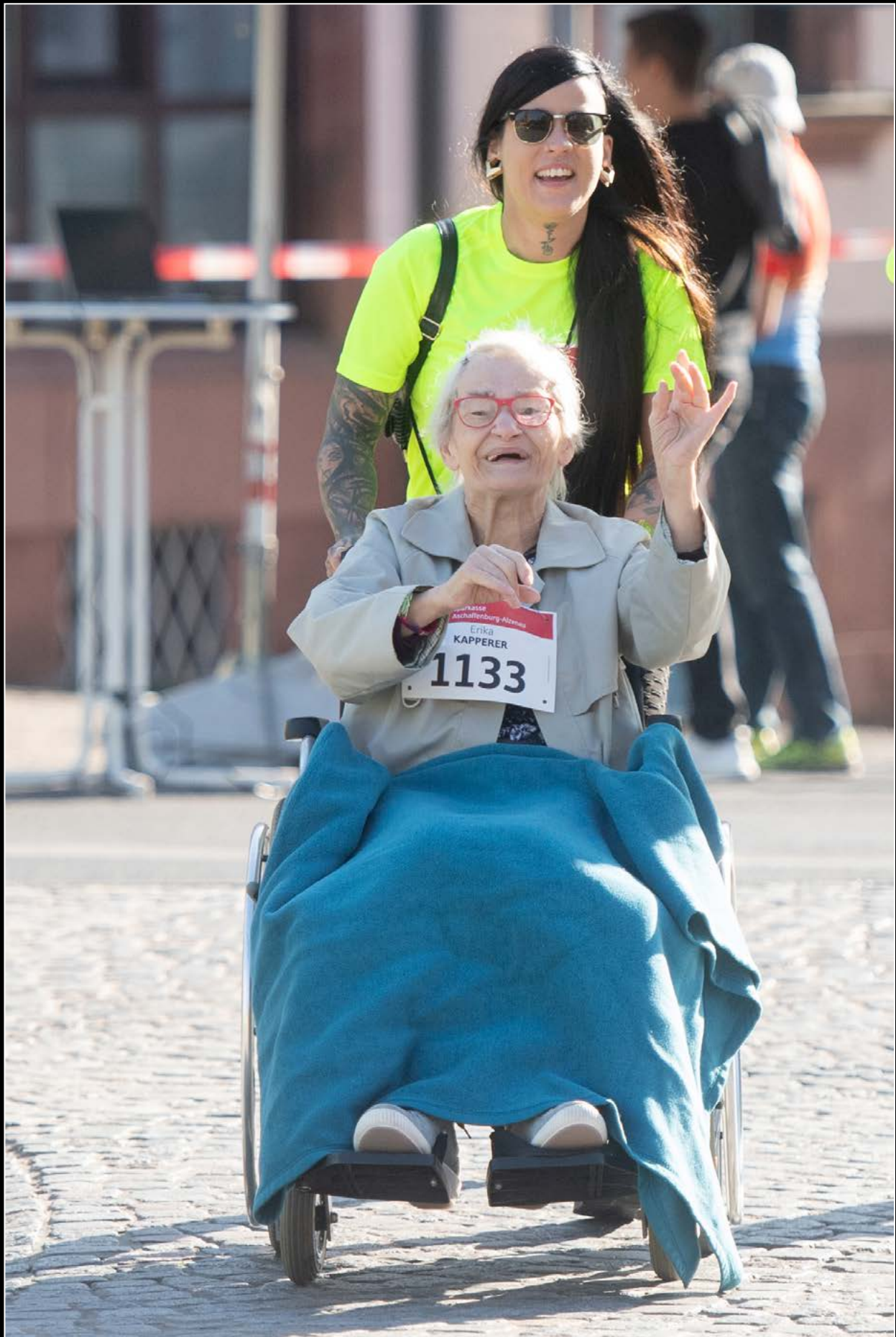
Sieger Kategorie Universität & Wissenschaft – Sonderpreis Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Daniel Karmann: Schadstofflose Schadensbekämpfung

Alexander Schweigert, Dozent an der staatlichen Feuerwehrschnule Würzburg, zeigt mit der VR-Brille und einem Hohlstrahlrohr das virtuelle Training zur Innenbrandbekämpfung. Per Digitaltechnik und VR-Brille lassen sich verschiedene Szenarien für den Einsatz durchspielen, der anschließend im 3D-Raum analysiert wird.



Sieger Kategorie Ortsgeschichten – Sonderpreis Nachlass Rainer Reichert
Stefan Gregor: Diskurs-Kultur im Jahr 2023

In der Aschaffenburgcr Innenstadt wird am 20. August 2023 „gegen die wirtschaftliche Zerstörung unseres Landes“ demonstriert. Offizieller Veranstalter ist die „Bürgerinitiative Franken“ (BIF). Auf Transparenten stehen deftige Parolen wie „Der Klimaschutz geht uns am Arsch vorbei“.



Sieger Kategorie Sport – Sonderpreis Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
Björn Friedrich: Rolling Heroes

Bei einem durch den Lions Club veranstalteten Lauf treten am 1. Oktober 2023 in Aschaffenburg behinderte und nicht behinderte Menschen Seite an Seite an. Die Veranstaltung zeigt, wie Inklusion in der Praxis funktionieren kann.



Siegerin Kategorie Preis der Stadt Würzburg

Patty Varasano: Ling-Ling

Der 28-jährige Alexander R., der sich selbst Ling-Ling nannte, ist nach einer Messerattacke in der Würzburger Innenstadt ums Leben gekommen. Christian R., sein Vater, trauert am 22. September 2023 um seinen Sohn am Verkehrskreisel nahe der Kirche St. Johannes im Stadtteil Haug, wo die Tat geschah.

Die Fotografinnen und Fotografen

Lorenz Mehrlich, München

Pressefoto des Jahres 2023

Studium der Fotografie an der Hochschule München und Abschluss als Bachelor of Arts. Seit Juli 2022 Volontär bei der *Süddeutschen Zeitung* in der Bildredaktion und Fotograf am Visual Desk.

lorenzmehrlich.com

lorenz.mehrlich@gmail.com

Matthias Schrader, München

Sieger Kategorie Bayern Land & Leute

Sieger Kategorie Umwelt & Energie

Sonderpreise Bayernwerk AG

1995 Fotograf der *Norddeutschen Neuesten Nachrichten* in Rostock, zwei Jahre bei der *Schweriner Volkszeitung*. 1998 Umzug nach Bayern und Arbeit für die *Passauer Neue Presse*. Zwei Jahre später Wechsel zur dpa in München. Seit 2008 Arbeit für die Associated Press (AP).

matthias-schrader-fotografie.format.com

mschrader@ap.org

Jana Vogel, Nürnberg

Siegerin Kategorie Tagesaktualität

Sonderpreis Presseversorgung

Studium der Politikwissenschaft an der Universität Bamberg und der Friedens- und Konfliktforschung an der University of Essex. Von 2020 an zweijähriges Redaktionsvolontariat beim Verlag Nürnberger Presse mit Station in der Fotografie. Seit 2022 festangestellte Redakteurin beim *Schwabacher Tagblatt* / der *Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung*. Schwerpunkte ihrer Arbeit in Text und Bild sind die Kommunalpolitik, Umwelt, Soziales und Gesellschaft.

jana.vogel@vnp.de

Florian Bachmeier, Schliersee

Sieger Kategorie Europa

Sonderpreis Europäisches Parlament

Studium der Fotografie an der Escuela de Artes y Oficios (Pamplona). Seit 2010 freier Fotograf mit Arbeitsschwerpunkt in München und Madrid, Auftragsarbeiten für verschiedene Publikationen in Deutschland u.a. *taz*, *Der Spiegel*, *Die Zeit*, *GEO* und *Terra Mater*. Seit 2012 Mitglied beim N-Ost Nachrichtennetzwerk für Osteuropa.

florianbachmeier.com

mail@florianbachmeier.com

Sebastian Beck, Penzberg

Sieger Kategorie Serie

Sonderpreis Bayerische Landesbank

Ressortleiter Bayernredaktion der *Süddeutschen Zeitung*. Der Diplom-Journalist arbeitet seit 1987 in zahlreichen Funktionen für die SZ. Sein ganzes Berufsleben hat er in Bayern verbracht, als Lokaljournalist, Landtagskorrespondent, Reporter in der Innenpolitik und Leiter der Bayernredaktion. Für die SZ schreibt er nicht nur, sondern fotografiert auch Langzeitprojekte.

sebastian-beck.bayern

sebastianbeck@me.com

Alexander Hassenstein, Erding

Sieger Kategorie Sport

Sonderpreis Sparkassenverband Bayern

Klassische Ausbildung zum Fotografen. Ab 1991 als Fotograf bei der Sportbildagentur Bongarts. Seit 1994 ist er als Senior Staff Sports Photographer für Getty Images tätig. Er hat unter anderem 15 Olympische Spiele mit der Kamera begleitet. Seine große Leidenschaft gilt nach wie vor der Sportfotografie, insbesondere dem Fußball.

alexanderhassenstein.com

alexander.hassenstein@web.de

Benedikt Siegert, Marktobendorf

Sieger Kategorie Kultur

Sonderpreis Bayerische Landesbank

Nach Studium in München und Augsburg absolvierte er ab 2016 ein Foto-Volontariat bei der *Allgäuer Zeitung*. Inzwischen leitet der 29-Jährige stellvertretend die Lokalredaktion in Füssen. Schwerpunkte seiner Arbeit hinter der Kamera sind Sport, Berge und Kultur.

siegert@azv.de

Sophie Linckersdorff, Gauting

Siegerin Newcomer Award

Sonderpreis Presseversorgung

Studium Fotodesign mit Schwerpunkt Bildjournalismus an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Freie Arbeiten u.a. für die *Süddeutsche Zeitung*, den Jahr Verlag und weitere Medien. Sophie Linckersdorff fotografiert Reportagen im In- und Ausland. Thematische Schwerpunkte in der Straßen-, Dokumentar-, Reise- und Architekturfotografie. Daneben interessiert sich die Newcomerin fotografisch für Lost Places wie Tschernobyl oder die Themen Heimat, Natur und Jagd.

sldf@freenet.de

Josef Lamber, Schweinfurt

Unterfranken

Pressefoto des Jahres 2023

Sieger Umwelt & Energie

Seit zwölf Jahren Tätigkeit als freier Fotograf, überwiegend für die Würzburger *Main-Post*. Besonders gern widmet er sich Kulturveranstaltungen und Fotoreportagen.

lamber@t-online.de

Wolf-Dietrich Weissbach, Würzburg

Unterfranken

Sieger Beste Serie

Studium der Philosophie, Germanistik, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften in Würzburg und Frankfurt am Main. Mehrere Jahre fester freier Bildberichterstatte unter anderem für die *Süddeutsche Zeitung* und die dpa. Seit 2005 Chefredakteur „Franken – Magazin“.

wdw@weissbach.de

Stefan Gregor, Großostheim

Unterfranken

Sieger Kategorie Unterfranken Land und Leute

Sieger Ortsgeschichten

War nach einer klassischen Ausbildung als Industriefotograf tätig und arbeitet heute als fest angestellter Pressefotograf für das Aschaffener *Main-Echo* mit Schwerpunkt Reportagen.

stefangregor.net

stefan_gregor@gmx.de

Patty Varasano, Würzburg

Unterfranken

Siegerin Preis der Stadt Würzburg

Volontariat bei der Würzburger *Main-Post*. Schwerpunkte sind Nachtaufnahmen sowie Makrofotografie. Heute überwiegend tätig für die Mediengruppe *Main-Post*.

varasano.de

info@varasano.de

Ivana Biscan, Würzburg

Unterfranken

Siegerin Kategorie Nachwuchs

Die Fotografin veröffentlicht ihre Bilder in unterfränkischen Magazinen und Zeitungen.

ivanamarijahope@gmail.com

Daniel Karmann, Nürnberg

Unterfranken

Sieger Kategorie Universität und Wissenschaft

Studium Mediengestaltung, Medien und Kommunikationswissenschaften an der Universität Metz, Frankreich. Tätigkeit bei Rundfunk- und Fernsehanstalten. Arbeitet im Auftrag der dpa in vielen Bereichen: Sport, Kultur, Wirtschaft, Politik, Portrait, Reportage.

danielkarmann.de

mail@danielkarmann.de

Björn Friedrich, Aschaffenburg

Unterfranken

Sieger Kategorie Sport

Berufsfachschule für Fotografie in Heidelberg, Ausbildung zum Fotografen in Aschaffenburg. Nach einer Weiterbildung zum DTP-Operator seit Anfang der 2000er Jahre als selbständiger Fotograf für diverse Werbeagenturen und als Fotojournalist für das Aschaffener *Main-Echo* tätig.

Schwerpunkte sind Menschen und Themen-Reportagen.

friedrich-photography.com

bjoern@friedrich-photography.com

Daggi Binder, Schweinfurt

Unterfranken

Siegerin Kultur

Studium an der Fakultät Gestaltung in Würzburg bei Prof. Dieter Leistner. 2007 Gründung der Fotoagentur maizucker in Schweinfurt. Deutschlandweit tätig als Fotografin mit den Schwerpunkten Portrait, Business, Event und Reportagen.

maizucker.de

info@maizucker.de

Dominik Bartl, Ohlstadt

Arbeit als freier Fotograf u.a. für *Münchner Merkur*, *tz*, *BILD*, *Welt*, *BR* und *RTL*. 2015 Gründung der Agentur News-Media Service in Ohlstadt.

newsmediaservice.de
dominik-bartl@gmx.de

Pia Bayer, Untermerzbach

Bis 2012 Doppelstudium Journalistik und Europastudien in Eichstätt und Lugano. Derzeit Arbeit als freie Journalistin und Fotografin u.a. für die *Neue Presse Coburg* und das *Freie Wort Suhl*.

pia.bayer@briefhansa.de

Achim Crispian, Kempten

Arbeit als freier Fotograf u.a. für den *Kreisboten Kempten*.

achim.crispian@gmx.de

Günter Distler, Feucht

Ausbildung zum Industriefotografen. Seit 1989 Bildjournalist bei den *Nürnberger Nachrichten*. Freie Arbeiten in den Bereichen Konzerte, Veranstaltungen, Entertainment, Sport, Sozialreportagen.

guenterdistler.de
guenter.distler@me.com

Kathrin Elsner, Bad Wörishofen

Arbeitet überwiegend für die *Mindelheimer Zeitung*.

kathrinelsner@web.de

Matthias Ettinger, Heldenstein

Journalistische Arbeit für *MUH* und den *Mühdorfer Anzeiger*.

matthias.ettinger@gmail.com

Bernd Feil, Mindelheim

Ist seit 30 Jahren Fotograf und bei allen sportlichen Großereignissen dabei. Mit seiner Frau Renate gründete er 2001 die Sportfoto-Agentur Sportpressefoto Moments in Sport, M.i.S., in Mindelheim.

mis.mn
misbernd@t-online.de

Sebastian Gabriel

Studium Fotodesign an der Hochschule München, arbeitet als freier Fotograf u.a. für die *Süddeutsche Zeitung* und *Servus Magazin*.

sebastiangabriel.com
contact@sebastiangabriel.com

Johannes Hauser, Ingolstadt

Studium der Soziologie, Volontariat. Arbeitet als Redakteur und Fotograf für den *Donaukurier*.

johannes-hauser-fotografie.de
johannes.hauser@donaukurier.de

Sven Hoppe, München

Biologiestudium, Promotion. Daneben als freier Fotograf für verschiedene Zeitungen tätig. Foto-Volontariat bei der dpa. Seit Oktober 2013 fest angestellter Fotograf bei der dpa im Landesbüro Bayern.

hoppe.sven@dpa.com

Maria Irl, Eggenfelden

Ausbildung als Fotografengesellin und berufs begleitender Meisterkurs, weitere Kurse am ICP New York. Studium Kommunikationsdesign in Hannover, 2013/2014 Master of Photography in Halle an der Saale. Freiberufliche Tätigkeit als Fotografin u.a. für *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, *DER SPIEGEL*, *Stern*, *taz* und *Die Zeit*.

mariairl.de
mail@mariairl.de

Angelika Jakob, München

Foto- und Textarbeiten unter anderem für Bayern Tourismus, *NZZ*, *Brand Eins*, *Brigitte*.

angelikajakob.de
angelika.jakob@googlemail.com

Niklas Keller, Kirchseeon

Geboren 1997, arbeitet als Bildredakteur und Fotograf am Visual Desk der *Süddeutschen Zeitung*. Studium der Fotografie an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München. Über den Sport ist er zur Fotografie gekommen.

niklas.keller@sz.de

Daniel Kopatsch, Sonthofen

Freiberufliche Tätigkeit als Fotograf, überwiegend für Getty Images.

info@danielkopatsch.de

Peter Kneffel, München

Fotografiert für die dpa im Landeshauptstadtbüro.

peter-kneffel.de
kneffel.peter@dpa.com

Uwe Lein, Bad Aibling

Ausbildung zum Bildjournalisten beim Mittelrhein-Verlag in Koblenz, ab 1982 bis 2009 Arbeit für AP, seit 2015 freier Fotograf für die dpa, Region Oberbayern.

u.lein@web.de

Johannes Lesser, Freising

Studium Fotodesign Hochschule München, Bachelorarbeit mit Themenschwerpunkt Reportage. Fokus: Reportage- und Eventfotografie, Film, Videoanimation.

johannes-lesser@web.de

Matthias Lill, Laufen

Studium der Informatik und Abschluss als Bachelor of Science, Freiberufliche Tätigkeit als Fotograf u.a. für die *Passauer Neue Presse*. Schwerpunkt auf Reportage, Dokumentation, Handwerk, Portrait und Produktfotografie.

matthiaslill.de
me@matthiaslill.de

Maximilian Ludwig, München

Studium der Fotografie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in München. Freier Fotograf und Künstler.

ludwig.maximilian13@gmail.com

Marc Müller, München

Studium Medien- und Kommunikationsmanagement, Abschluss als Bachelor of Arts. Ausbildung zum Fotoredakteur bei der dpa. Freiberufliche Tätigkeit als Fotograf u.a. für Ministerien, die Bayerische Staatskanzlei, die European Championships 2022 und für network-pictures. Schwerpunkte sind die Themen Politik, Veranstaltungen und Sport.

mueller.photo
marc@mueller.photo

David Obwald, Fürth

Masterstudium Medienproduktion und Medientechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden. Freiberufliche Arbeit für die Nachrichtenagentur News 5 und die *Fürther Nachrichten*.

david@kleebblatt.com

Manuel Rauch, München

Studium der Deutschen Literatur und Linguistik in Konstanz. Anschließend multimediales Volontariat an der Journalistenschule ifp in München. Seit 2018 Tätigkeit beim *Bayerischen Rundfunk* als Reporter für Radio, Web und TV über alles, was Bayern bewegt.

ma.rauch@web.de

Moritz Schlenk, Bielefeld

Freiberufliche Tätigkeit als Fotograf u.a. für imago. Schwerpunkt Politik, soziale Bewegungen.

moritz.schlenk@posteo.de

Johannes Simon, Egenhofen

Freiberufliche Tätigkeit als Fotograf u.a. für die *SZ* und Getty Images.

Johannes.simon26@googlemail.com

Leonard Simon, Hohenbrunn

Studium der Politikwissenschaften in München und Cork sowie der Internationalen Sicherheit in Barcelona. Arbeit als Kommunikationsmanager. Freier Fotograf in München u.a. für *Süddeutsche Zeitung* und Getty Images.

leonardsimon.de
hi@leonhardsimon.de

Jan A. Staiger, Brüssel

Studium Fotojournalismus und Dokumentarfotografie an der Hochschule Hannover. Neben redaktionellen Aufträgen widmet er sich in seinen freien Arbeiten dem Spannungsfeld zwischen Politik und Gesellschaft in Deutschland und innerhalb der Europäischen Union. Aktuell ist er Teil des Master-Programms der KASK School of Arts in Gent, Belgien.

janstaiger.com
mail@janstaiger.de

Thomas Vonier, München

Ausbildung an der Fachakademie für Fotodesign in München. Arbeit als freiberuflicher Fotograf und Journalist in München, u.a. für *sz photo*. Schwerpunkt auf der Dokumentation aktueller gesellschaftlicher und politischer Themen.

thomas-vonier.de
post@thomas-vonier.de



Foto: Thomas Geiger

Die Jury des Wettbewerbs Pressefoto Bayern 2023 (von links):

Jurorin **Prof. Yvonne Seidel**, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Fakultät Architektur und Yvonne Seidel photography

Juror **Michael Busch**, langjähriger BJV-Vorsitzender und Redakteur *Fränkischer Tag*

Jury-Vorsitzender **Prof. Rolf Nobel**, Fotograf, Begründer und Leiter des LUMIX Festivals für jungen Fotojournalismus in Hannover und Initiator der Fotogalerie GAF

Juror **Thomas Geiger**, Hersbruck, Fotograf

Jurorin **Verena Müller**, Stuttgart, Fotografin

Jurorin **Heike Rost**, Mainz, Fotografin, berufenes Mitglied der DGPh

Juror **Kai Pfaffenbach**, Hanau, Cheffotograf Reuters

Die Siegerfotos des
Wettbewerbs Pressefoto Bayern 2023
sowie weitere Informationen finden Sie
auf der BJV-Homepage unter **bjv.de**
Dort steht auch der Ausstellungskatalog
zum Download bereit.

Impressum

Herausgeber
Bayerischer Journalisten-Verband e.V.
Vertreten durch den
1. Vorsitzenden Harald Stocker
und den Geschäftsführer
Dennis Amour – V.i.S.d.P.

Text und Redaktion: Maria Goblirsch
Entwurf: Eberhard Wolf
Gestaltung und Lithografie:
Mediaservice Rudi Stix, München
Druck: Himmer GmbH, Druckerei und Verlag,
Augsburg

Wettbewerbsorganisation und Ausstellungen:
Maria Goblirsch

© Pressefoto Bayern 2023
Nutzungsrechte für den Abdruck der Fotos
können bei den Urhebern erworben werden.
Bei der Vermittlung der Urheberadressen
sind wir gerne behilflich.

Bayerischer Journalisten-Verband e.V.
St.-Martin-Straße 64
81541 München
Telefon: 089/5450418-0
Fax: 089/5450418-18
E-Mail: info@bjv.de
Amtsgericht München VR 4410

bjv.de
facebook.com/bjvde
x.com/bjvde
instagram.com/pressefotobayern



Bayerischer Journalisten-Verband

